

**Bekanntmachung
des endgültigen Wahlergebnisses der
Gemeindewahl am 11. September 2016 in der Gemeinde Butjadingen**

Gemäß § 39 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) in Verbindung mit § 66 Abs. 6 Niedersächsische Kommunalwahlordnung (NKWO) wird folgendes bekanntgegeben.

Der Gemeindewahlausschuss der Gemeinde Butjadingen hat in seiner Sitzung am 12.09.2016 das endgültige Ergebnis der Gemeindewahl in der Gemeinde Butjadingen wie folgt festgestellt:

Wahlberechtigte insgesamt		5.290
Wählerinnen und Wähler insgesamt		3.066
Wahlbeteiligung in Prozent		57,95
Ungültige Stimmzettel		50
Gültige Stimmzettel		3.016
Gültige Stimmen		8.888

1. Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Partei	Stimmen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2.042
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	2.440
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.190
Freie Demokratische Partei (FDP)	1.717
Die Unabhängigen Butjadingen (Unabhängige)	1.499

2. Es waren im Wahlgebiet insgesamt 18 Sitze zu verteilen. Nach den Berechnungen wurden folgende Sitzverteilungen festgestellt:

Partei	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	2
Freie Demokratische Partei (FDP)	4
Die Unabhängigen Butjadingen (Unabhängige)	3

3. Folgende Bewerber/Bewerberinnen haben einen Sitz erhalten:

a) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Name	Stimmen	
Geberzahn, Martina	629	Personenwahl
Nordholz, Bettina	281	Personenwahl
Frerich, Carl Felix	168	Personenwahl
Dzillum, Thomas	134	Listenwahl

b) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

Name	Stimmen	
Töllner, Ralf	541	Personenwahl
Cornelius, Claudia	494	Personenwahl
Evers, Johann	492	Personenwahl
Krümpelmann, Ralph	144	Personenwahl
Has, Wilhelm	144	Listenwahl

c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Name	Stimmen	
Sprickerhof, Jürgen	359	Personenwahl
Gerdas, Hans-Gerd	300	Personenwahl

d) Freie Demokratische Partei (FDP)

Name	Stimmen	
Meiners, Uta	625	Personenwahl
Kiebitz, Jochen	369	Personenwahl
Bergsma, Jannes	359	Personenwahl
Heinen, Torben	135	Personenwahl

e) Die Unabhängigen Butjadingen (Unabhängige)

Name	Stimmen	
Poll, Lambertus	340	Personenwahl
Dr. Hortig, Hans	243	Personenwahl
Gadow, Mike	234	Personenwahl

4. Namen der Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:

a) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nach Personenwahl:

Name	Stimmen
Herrmann, Karin	166
Gesch, Bruno	83

Nach Listenwahl:

Name	Stimmen
Herrmann, Karin	166
Gesch, Bruno	83

b) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

Nach Personenwahl:

Name	Stimmen
Bode, Ralf	107
Ahnert, Chris	78
Detering, Frank	56
von Häfen, Petra	40

Nach Listenwahl:

Name	Stimmen
Ahnert, Chris	78
Detering, Frank	56
Bode, Ralf	107
von Häfen, Petra	40

c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nach Personenwahl:

Namen	Stimmen
Hodi, Thorsten	183
Hellwig, Hans	66
Ecker, Sabine	24

d) Freie Demokratische Union (FDP)

Nach Personenwahl:

Name	Stimmen
Stendel, Holger	39
Stührenberg, Anke	26
Stührenberg, Dieter	23

e) Die Unabhängigen Butjadingen (Unabhängige)

Nach Personenwahl:

Namen	Stimmen
Milbrandt, Jens	200
von Thülen, Birgitt	90
Mette, Wolfgang	74
Jeschke, Roger	65
Anschütz, Karin	19

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt ist jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, Bewerberinnen oder Bewerber nicht zugelassener Wahlvorschläge, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Korter
Gemeindewahlleiterin